Jüdische Kultur und Geschichte in Schleiden

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Jüdischer Friedhof am Ruppenberg in Schleiden, Zugangspforte (2016)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Vereinzelt lebten Juden schon in der Frühen Neuzeit in Schleiden und Gemünd, das sich im 19. Jahrhundert zu einem jüdischen Zentrum entwickelte.
Im heutigen Gemeindegebiet von Schleiden sind zwei jüdische Friedhöfe und der frühere Standort der Synagoge als Zeugnisse der jüdischen Kultur und Geschichte bekannt.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2012)

Literatur

Arntz, Hans-Dieter (1990): Judenverfolgung und Fluchthilfe im deutsch-belgischen Grenzgebiet: Kreisgebiet Schleiden, Euskirchen, Monschau, Aachen und Eupen/Malmedy. Euskirchen.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdische Kultur und Geschichte in Schleiden

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdische Kultur und Geschichte in Schleiden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-214600 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**